



## VOLLSTÄNDIGE BARRIEREFREIHEIT IM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRSSYSTEM

**AntragstellerIn** Regionalverband West  
**AnsprechpartnerIn** Marcel Reymus  
**AdressatInnen** SPD-Fraktion im Münchner Rathaus

1  
1 Die SPD-Fraktion im Münchner Stadtrat soll darauf hinwirken, dass durch die MVG und die Deutsche  
2 Bahn AG die volle Barrierefreiheit an allen Münchner S- und U-Bahnhöfen gewährleistet wird.

3  
4 Es muss ein problemfreier Zu- und Ausstieg, sowie ein direkter Umstieg zwischen verschiedenen Linien  
5 ohne fremde Hilfe für alle Fahrgäste im gesamten Netz und zu jeder Zeit möglich sein.

6  
7 Alle müssen einen vergleichbaren Zugang zum öffentlichen Nahverkehrssystem haben.

8  
9

### 10 **Begründung**

11  
12 Das öffentliche Nahverkehrssystem ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und  
13 muss für alle Bürgerinnen und Bürger im vergleichbaren Aufwand zugänglich sein. Momentan werden  
14 jedoch besonders diejenigen Fahrgäste benachteiligt, die auf barrierefreie Bahnhöfe mit direkten Wegen  
15 angewiesen sind.

16  
17 So ist der Umstieg am Hauptbahnhof von S- zu U-Bahn nur durch mehrere Lifte möglich, die in  
18 schlechtem Zustand sind und ohne jegliche Verbindungshinweise zueinander stehen. Nach einer  
19 wesentlich längeren Umstiegszeit als der des regulären Weges begibt man sich dann am Sendlinger Tor  
20 auf die schwierige Suche nach den richtigen Aufzügen, um letztendlich am Tageslicht noch die  
21 Trambahnschienen und zahlreiche Ampeln meistern zu müssen.

22 Das öffentliche Nahverkehrssystem ist der wichtigste Faktor der örtlichen Mobilität, auf die wir  
23 Bürgerinnen und Bürger beruflich und privat angewiesen sind. Nur ein verbesserter Zugang zu diesem  
24 System sichert die allgemeine wirtschaftliche und soziale Teilhabe.